

<b>13/0-09</b> <b>2009 - 2011</b>	<b>Prüfung der regionalen Anbaueignung von Rotklee (DA)</b>	<b>Wertprüfung in Kombination LSV Rotklee</b>
--------------------------------------	---	---

### 1. Versuchsfrage:

Prüfung der Anbaueignung von Rotklee-Sorten hinsichtlich Ausdauerfähigkeit, Ertrags- und Qualitätseigenschaften

### 2. Prüffaktoren:

<b>Faktor A: Sorte</b>	<b>Versuchsorte</b>	<b>Landkreis</b>	<b>Prod.gebiet</b>
<b>Stufen: 12</b>	Christgrün	Vogtlandkreis	V

### 3. Versuchsanlage: Blockanlage mit 4 Wiederholungen

Mindestteilstückgröße: Anlageparzelle: 14,63 qm  
Ernteparzelle: 12 qm

### 4. Auswertbarkeit/Präzision:

Jahr	2010	2010
	Trockenmasse	Rohprotein
s % Restfehler	2,9	2,8

### 5. Versuchsergebnisse

Trockenmasseertrag (dt/ha) – Summe der Schnitte:

Sorte*	TM-Gesamtertrag 2009		RP-Gesamtertrag 2010	
	1. Nutzungsjahr 4 Schnitte		1. Nutzungsjahr 4 Schnitte	
	abs.	rel.	abs.	rel.
Titus (VRS)	130,7	95	27,0	99
Milvus (VRS)	136,6	99	27,3	100
Taifun (VGL)	139,7	101	27,8	102
Harmonie (VGL)	141,5	103	29,0	107
Maro	135,6	98	25,9	95
Larus	147,1	107	26,7	98
Regent	135,0	98	26,9	99
<b>Mittelwert gesamt</b>	<b>138,0</b>	<b>100</b>	<b>27,2</b>	<b>100</b>
<b>Mittelwert VRS</b>	<b>133,7</b>		<b>27,1</b>	
GD 5% (zwischen den Sorten)	5,88	4,26	1,12	4,13

\* ohne die 5 Stämme

Die Sorte Larus hat einen signifikant höheren Trockenmasseertrag als die anderen Sorten, ausgenommen Harmonie. Allerdings hat Larus den geringsten Rohproteingehalt im Vergleich zu den anderen Sorten und liegt somit beim Rohproteinertrag auf dem hinteren Rang. Harmonie hingegen hat einen hohen Trockenmasse- und Rohproteingehalt. Der erste Aufwuchs war aufgrund der hohen Niederschlagsmenge sehr hoch. Ab dem 2. Aufwuchs machte sich der im Juni einsetzende Trockenstress bemerkbar.

Die Niederschlagsmenge in der Vegetationsperiode lag im Jahr 2010 bei 506 mm bei einem Jahresniederschlag von 746 mm, wobei die Niederschlagsmengen von Juli bis September ungewöhnlich hoch waren. Der Monat Mai war nass und kalt.

### 6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf

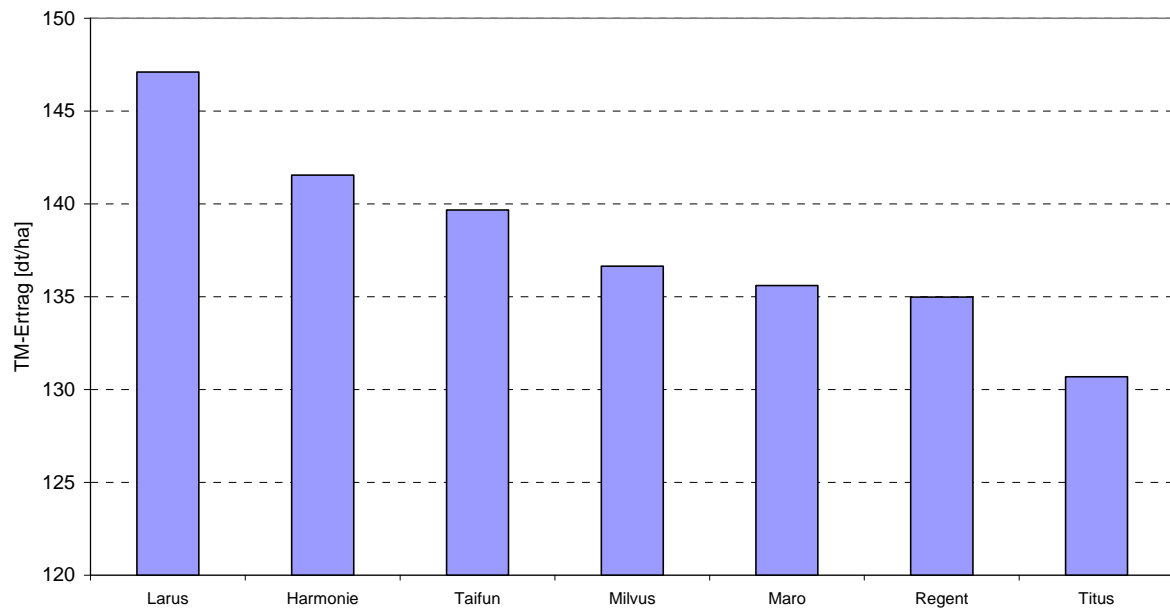
Der Einfluss des Wetters, insbesondere der Niederschlagsverteilung, hat einen großen Einfluss auf die Ertragsentwicklung.

Für eine Sortenempfehlung sind jedoch immer mehrere Standorte notwendig.

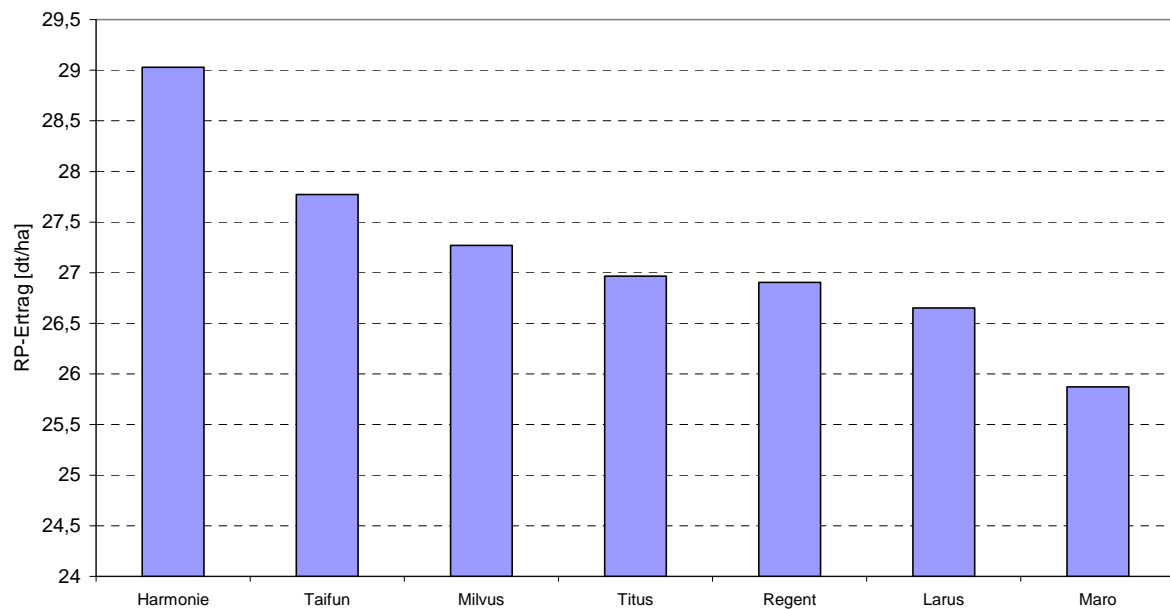
<b>Versuchsdurchführung: LFULG</b> <b>ArGr Feldversuche</b> <b>Ref. 76, Frau Beatrix Trapp</b>	<b>Themenverantw.:</b> <b>Referat:</b> <b>Bearbeiter:</b>	<b>Abt. Tierische Erzeugung</b> <b>94 Grünland, Feldfutterbau</b> <b>Frau Cordula Kinert</b>	<b>Versuchsjahr</b>  <b>2010</b>
--	---	--	--

## Trockenmasse- und Ertrag

Trockenmassertrag verschiedener Rotkleearten im ersten Hauptnutzungsjahr  
2010 in Christgrün



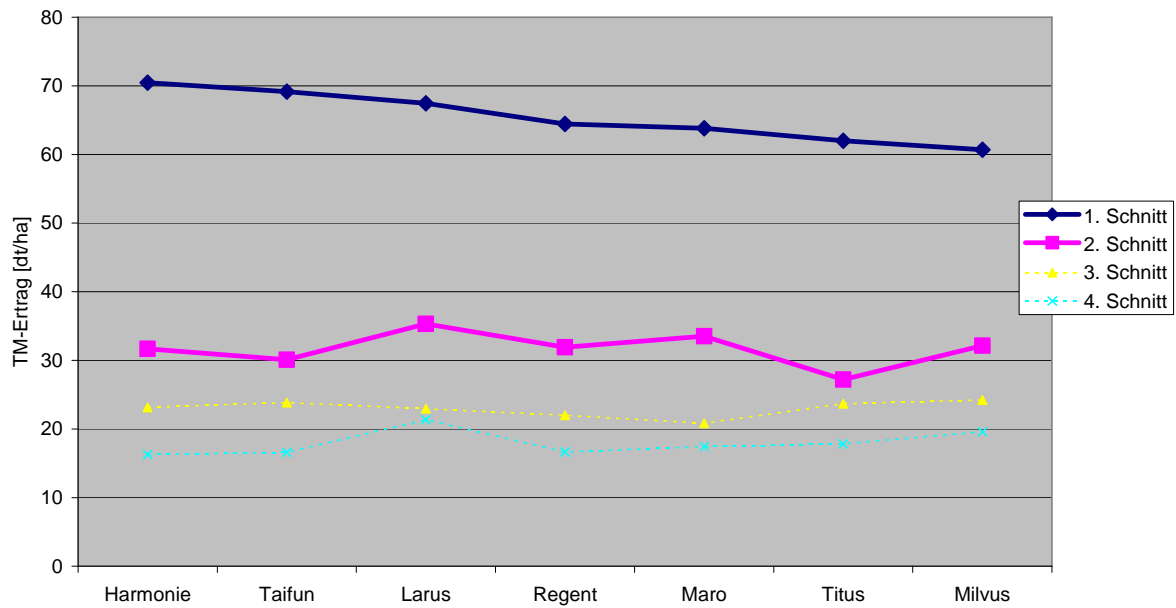
Rohproteinерtrag verschiedener Rotkleearten im ersten Hauptnutzungsjahr 2010 in  
Christgrün



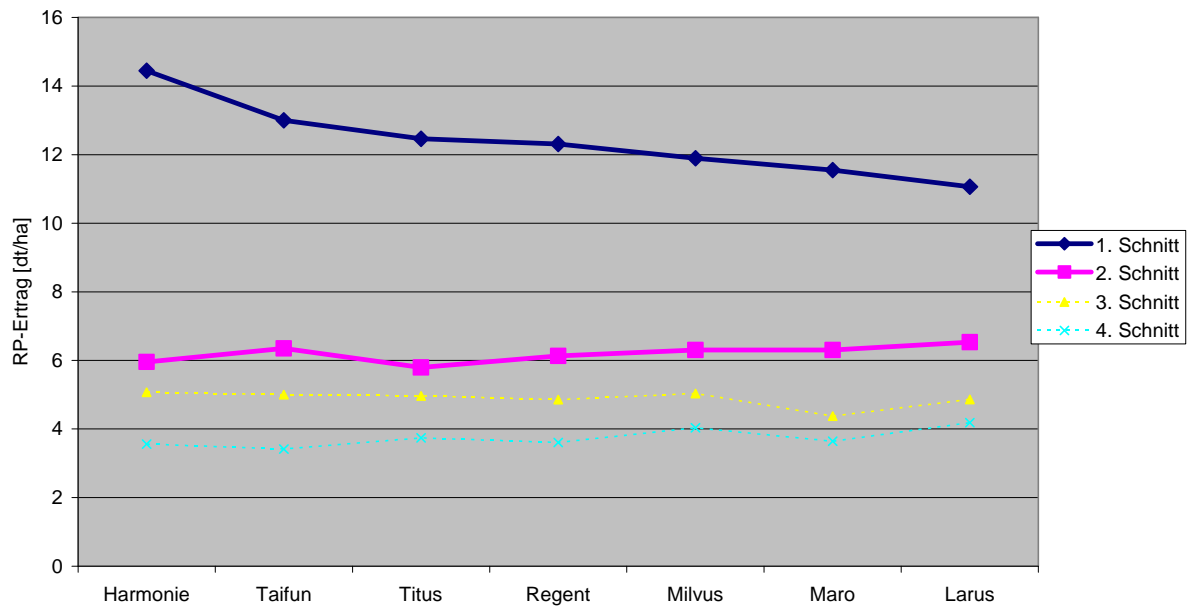
[zurück](#)

## Aufwüchse

Trockenmassertrag der einzelnen Aufwüchse verschiedener Rotkleesorten im ersten Hauptnutzungsjahr 2010 in Christgrün



Rohproteintrag (RP) der einzelnen Aufwüchse verschiedener Rotkleesorten im ersten Hauptnutzungsjahr 2010 in Christgrün



[zurück](#)